

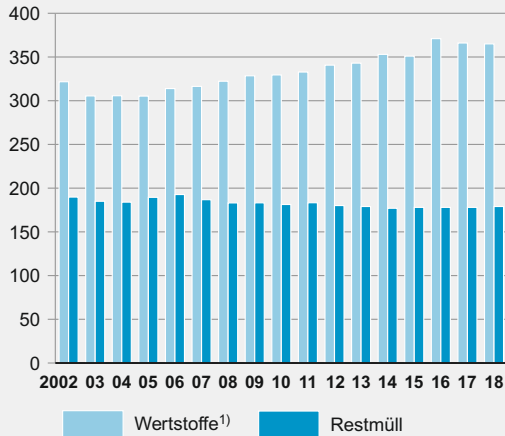
XXIII.

---

Umweltschutz

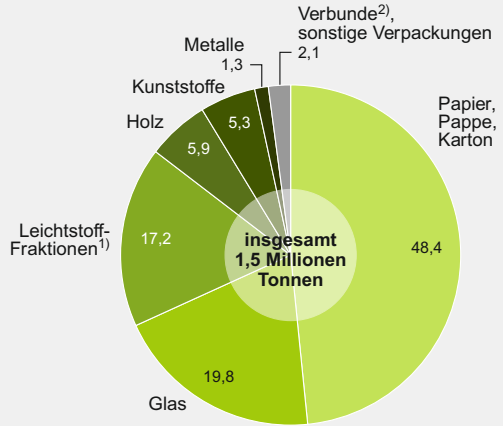
	Seite
1. Verwendung und Wirksamkeit bestimmter klimawirksamer Stoffe von 2013 bis 2018 und nach Wirtschaftszweigen .....	421
2. In Demontagebetrieben zerlegte Altfahrzeuge 2017 und 2018 nach Anzahl der Anlagen und ausgewählten Abfallarten .....	421
3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2017 und 2018 nach Regierungsbezirken und Abfallarten .....	422
4. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2017 und 2018 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten .....	423
5. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2017 und 2018 nach ausgewählten Abfallarten .....	424
6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2018 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen .....	425
7. Entsorgung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2017 und 2018 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung .....	426
8. Verwertete und beseitigte Bau- und Abbruchabfälle 2018 nach Anlagenarten und deren Standort .....	427
9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bau- und Abbruchabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2018 .....	427
10. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2016 nach Regierungsbezirken .....	428
11. Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2016 .....	429
12. Wasser- und Abwasserentgelte 2017 bis 2019 nach Regierungsbezirken .....	430
13. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2018 .....	431
14. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2018 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen .....	432
15. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen und Beschäftigte für den Umweltschutz 2018 nach Wirtschaftszweigen und Umweltbereichen .....	433

### Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe seit 2002 in Kilogramm je Einwohner



<sup>1)</sup> Ohne verwertete Schlacke und Schrott aus Müllverbrennungsanlagen.

### Eingesammelte Verpackungen\* 2018 nach Stoffarten in Prozent

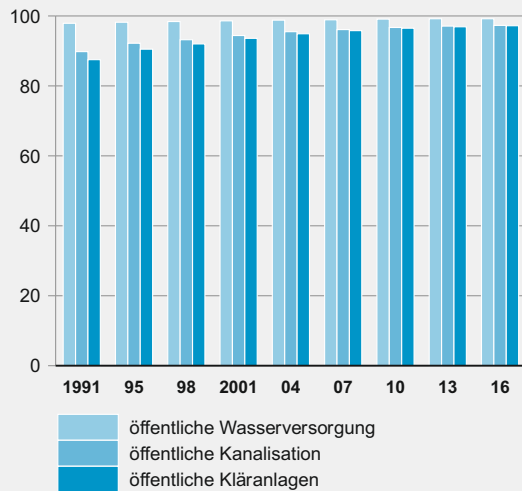


\* Bei privaten, gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen.

<sup>1)</sup> Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen.

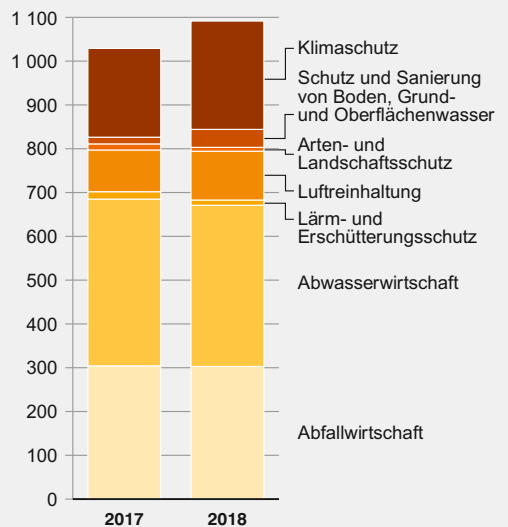
<sup>2)</sup> Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, jeweils mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

### Anschlussgrade\* an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung seit 1991 in Prozent



\* Angeschlossene Einwohner in Prozent der Gesamtbevölkerung.

### Umweltschutzzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2017 und 2018 in Millionen Euro



## Allgemeine Anmerkungen

Die **jährliche** Erhebung über bestimmte **klimawirksame Stoffe** (Tabelle 1) wird in dieser Form seit dem Berichtsjahr 2005 durchgeführt und richtet sich an Unternehmen, die diese klimawirksamen Stoffe herstellen, ein- oder ausführen oder in Mengen von mehr als 20 Kilogramm pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung, Wartung oder Reinigung von Erzeugnissen verwenden.

Das **Abfallaufkommen** (Tabelle 3) aus Haushalten und Kleingewerbe wird **jährlich** im Rahmen der Erstellung der regionalen Abfallbilanzen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften ermittelt und durch das Bayerische Landesamt für Umwelt aufbereitet. Enthalten sind Daten über Abfälle aus Bring- sowie Holsystemen (z. B. öffentliche Müllabfuhr).

Die Erhebung über die **Abfallentsorgung** (Tabellen 2, 4 und 5) wird jährlich durchgeführt bei Betrieben der Entsorgungswirtschaft (Betreiber von öffentlich und gewerblich betriebenen Abfallentsorgungsanlagen) sowie bei Betrieben und Unternehmen aller Branchen, die eigene Abfallentsorgungsanlagen in erster Linie zur Entsorgung betriebseigener Abfälle betreiben. Erhebungsmerkmale sind Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten, abgelagerten oder abgegebenen Abfälle sowie die Art der Anlage. Alle zwei Jahre werden zusätzlich u. a. Angaben über die Kapazität der Anlage erhoben.

Die **jährliche** Erhebung über **gefährliche Abfälle** (Tabelle 6) basiert als Sekundärerhebung auf der Nutzung von Begleitscheindaten des Bayerischen Landesamts für Umwelt. Dargestellt ist das Sonderabfallaufkommen nach Abfallarten und Wirtschaftszweigen.

Die **jährlich** durchgeführte Erhebung über das **Einsammeln und die Rücknahme von Verpackungen** (Tabelle 7) ist zweigeteilt: Die Erfassung der Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen von gewerblichen und industriellen Endverbrauchern erfolgt über die zuständigen Sammelbetriebe. Die Erfassung der Verkaufsverpackungen von privaten Endverbrauchern erfolgt ausschließlich durch Systembetreiber und Selbstentsorger sowie -gemeinschaften, die zurückgenommene bzw. abgeholte Verkaufsverpackungen melden.

Die in Tabelle 8 nachgewiesene **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** basiert auf Zahlen aus verschiedenen Erhebungen **unterschiedlicher Periodizität** nach dem Umweltstatistikgesetz. Einbezogen sind in erster Linie Bauschuttrecyclinganlagen, Asphaltmischanlagen, öffentliche wie auch betriebseigene Deponien sowie Verfüllmaßnahmen von Übertage-Abbaustätten.

Bauschuttrecyclinganlagen (ohne Asphaltmischanlagen) werden im Rahmen der Erhebung über die **Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch** erfasst (Tabelle 9). Einbezogen sind sowohl stationäre als auch mobile und semimobile Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen; erhoben werden die eingesetzten Bauabfallmengen sowie die daraus gewonnenen Erzeugnisse. Die Erhebung findet in **zweijährigem** Turnus statt.

Im Bereich der **öffentlichen Wasserversorgung** (Tabelle 10) werden u. a. Daten über Wassergewinnung, Wasserabgabe und die Zahl der öffentlich versorgten Einwohner erhoben. Bei der Erhebung über die **öffentliche Abwasserbeseitigung** werden u. a. die Jahresabwassermenge, die Abwasserableitung und die Abwasserbehandlung sowie die Zahl der an Kanalisation bzw. Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossenen Einwohner erfasst. Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Die Erhebungen finden in **dreijährigem** Turnus statt.

Bei der **nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung** (Tabelle 11) werden das Wasser- und Abwasseraufkommen, die Verwendung des Wassers sowie die Ableitung des Abwassers und seine Behandlung in betriebs-eigenen Abwasserbehandlungsanlagen bei Betrieben erfasst, die pro Jahr mehr als 2 000 Kubikmeter Wasser gewinnen oder Wasser bzw. Abwasser direkt in Gewässer bzw. den Untergrund einleiten oder die mindestens 10 000 Kubikmeter von Dritten beziehen. Die Erhebung findet in **dreijährigem** Turnus statt.

Zur Ermittlung der **Wasser- und Abwasserentgelte** (Tabelle 12) werden bei Betrieben und Gemeinden, die Anlagen zur öffentlichen Wasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung betreiben, die Preise für laufende, mindestens jährlich wiederkehrende Entgelte erfasst. Die Tabelle beinhaltet aggregierte, nach Einwohnern gewichtete Durchschnittswerte für die Entgeltarten, die Gegenstand der Erhebung sind. Bei der Ermittlung der Durchschnittspreise werden alle Gemeinden, d. h. auch diejenigen, in denen der betrachtete Entgelttyp nicht vorkommt, in die Berechnung einbezogen. Die Erhebung findet in **dreijährigem** Turnus statt.

Bei der Statistik über **Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen** (Tabelle 13) werden die Art des Lagerbehälters und Beförderungsmittels, die Art und Menge der freigesetzten bzw. wiedergewonnenen wassergefährdenden Stoffe sowie Ursachen und ergriffene Folgemaßnahmen dieser Unfälle erfasst. Die Erhebung wird **jährlich** durchgeführt.

Im Rahmen der Erhebung der **Investitionen für den Umweltschutz** (Tabelle 14) werden bei Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) die Höhe der Investitionen sowie der Wert der zusätzlich neu gemieteten und gepachteten Sachanlagen erfasst, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen. Unterschieden wird nach Wirtschaftszweigen und nach Umweltbereichen. Die **jährlich** durchgeführte Befragung erstreckt sich auf die Umweltbereiche Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung und seit 2006 auch auf den Klimaschutz.

Die Erhebung der **Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz** (Tabelle 15) liefert Informationen über die angebotsseitige Struktur der Waren, Bau- und Dienstleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen. Die Befragung wird bei Betrieben des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs durchgeführt. Erhoben werden Umsätze nach Art der Waren, Bau- und Dienstleistungen, nach in- und ausländischen Abnehmern, differenziert nach den Umweltbereichen Abfallwirtschaft, Abwasserwirtschaft, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung, Arten- und Landschaftsschutz, Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser sowie Klimaschutz. Zudem liefert die Erhebung Angaben über die Anzahl der Beschäftigten in Betrieben für den Umweltschutz.

### Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Als **klimawirksam** gelten ausschließlich Fluoroderivate der aliphatischen Kohlenwasserstoffe mit bis zu sieben Kohlenstoffatomen (perfluorierte aliphatische Alkane – FKW und teilfluorierte aliphatische Alkane – H-FKW) einschließlich deren Blends (Mischungen, die obige Stoffe enthalten).

Das **GWP/CO<sub>2</sub>-Äquivalent** gibt das unterschiedliche Erwärmungspotenzial, über das Treibhausgase verfügen, das sogenannte „Global Warming Potential“ (GWP), an. Als Richtgröße dient die Klimawirksamkeit von Kohlendioxid (GWP von CO<sub>2</sub> = 1), d. h. die Treibhauspotenziale anderer Stoffe bemessen sich relativ zu CO<sub>2</sub>. Der GWP-Wert/CO<sub>2</sub>-Äquivalent gibt das Treibhauspotenzial eines Stoffes an und damit seinen Beitrag zur Erwärmung der bodennahen Luftschichten.

**Abfälle** sind gemäß § 3 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz alle Stoffe oder Gegenstände, derer sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden.

Die **Abfallentsorgung** umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen. Dazu zählen auch die Einsammlung, die Sortierung oder die (Vor-)Behandlung von Abfällen. Sie kann sowohl durch Betriebe bzw. Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben bzw. Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in betriebseigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

**Gefährliche Abfälle** enthalten Stoffe, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge (bzw. Konzentration) in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten bzw. hervorbringen können. An die Überwachung, Verwertung und Beseitigung dieser Abfälle sind im Sinne des Abfallrechts besondere Anforderungen zu stellen.

**Transportverpackungen** sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Transportsicherheit verwendet werden (z. B. Fässer, Kanister, Kisten, Säcke, Paletten, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen usw.). Sie fallen i. d. R. beim Vertrieber der Waren an.

**Umverpackungen** werden als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet und fallen i. d. R. beim Vertrieber der Waren an. Beispiele sind Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen um Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben. Zu den Umverpackungen zählen nicht Verpackungen, welche aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind.

**Verkaufsverpackungen** werden zusammen mit der Ware als eine Verkaufseinheit angeboten und fallen beim Endverbraucher an. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr und Einwegbestecke.

In **biologischen Abwasserbehandlungsanlagen** (mit oder ohne gezielte Nährstoffelimination) werden in Bewegungsanlagen, Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen organische Stoffe durch die Tätigkeit von Mikroorganismen abgebaut. In **mechanischen Abwasserbehandlungsanlagen** (z. B. Absetzbecken) wird das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen befreit.

Unter **Direkteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung unmittelbar in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund abgeleitet wird.

Als **Indirekteinleitung** wird die Abwassermenge erfasst, die unbehandelt oder nach einer Behandlung in die öffentliche Kanalisation bzw. an andere Betriebe abgeleitet wird.

Unter dem **Wasseraufkommen** bei gewerblichen Betrieben versteht man diejenige Wassermenge, die von den Betrieben selbst gewonnen und/oder von Dritten bezogen wurde, einschließlich des ungenutzt abgeleiteten und des an Dritte abgegebenen Wassers.

**Abfallwirtschaft** (Tabelle 14) umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen und sonstigen Maßnahmen der Abfallwirtschaft im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung oder Verwertung.

Dem **Gewässerschutz** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen, die zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers sowie zur Verringerung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht bestimmt sind; hierzu zählen auch Anlagen zur Wasserkreislaufnutzung.

Der **Lärmbekämpfung** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung der Entstehung oder Ausbreitung von Geräuschen sowie Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen.

Der **Luftreinhaltung** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft.

Dem **Naturschutz** bzw. der **Landschaftspflege** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie Maßnahmen zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

Der **Bodensanierung** (Tabelle 14) dienen Beseitigungs- oder Verminderungsmaßnahmen von Schadstoffen in Böden (Dekontaminationsmaßnahmen), Maßnahmen, die eine Ausbreitung von Schadstoffen langfristig verhindern oder vermindern, ohne die Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen) und die Beseitigung oder Verminderung schädlicher Veränderungen der physikalischen, chemischen oder biologischen Beschaffenheit des Bodens.

Dem **Klimaschutz** (Tabelle 14) dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emissionen von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll), Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

**Abfallwirtschaft** (Tabelle 15) umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen (Umsätze, die direkt mit der Abfallsammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden).

Die **Abwasserwirtschaft** (Tabelle 15) umfasst Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verminderung der Wärmemenge) bestimmt sind. Einzubeziehen sind auch Technologien für die Wasserkreislaufführung. Ausgenommen sind Entsorgungsdienstleistungen (Umsätze, die direkt mit der Abwassersammlung, -behandlung und/oder -beseitigung erzielt werden).

Der **Lärmbekämpfung** (Tabelle 15) dienen Maßnahmen, die Geräusche verringern oder vermeiden sowie deren Ausbreitung verhindern. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Ausgenommen ist der Lärm- und Erschütterungsschutz, der dem Arbeitsschutz dient.

Der **Luftreinhaltung** (Tabelle 15) dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft. Ausgenommen sind Maßnahmen, die dem Arbeitsschutz dienen.

Der **Arten- und Landschaftsschutz** (Tabelle 15) umfasst Maßnahmen und Aktivitäten, die auf den Schutz und die Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten, den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen und Lebensräumen sowie den Schutz und die Wiederherstellung von natürlichen und semi-natürlichen Landschaften abzielen.

Der **Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser** (Tabelle 15) umfassen Maßnahmen und Aktivitäten, welche darauf abzielen, das Eindringen von Schadstoffen zu verhindern, Böden und Gewässer zu reinigen und den Boden vor Erosion und anderweitiger physischer Degradation sowie vor Versalzung zu schützen. Hierzu zählt auch die Überwachung und Kontrolle der Boden- und Grundwasserverschmutzung.

Dem **Klimaschutz** (Tabelle 15) dienen Maßnahmen und Aktivitäten zur Vermeidung oder Verminderung der Emissionen von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid). Zum Klimaschutz gehören Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

## 1. Verwendung und Wirksamkeit bestimmter klimawirksamer Stoffe von 2013 bis 2018 und nach Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Unternehmen insgesamt <sup>1)</sup>	Verwendung insgesamt	davon			davon verwendet als			Wirksamkeit insgesamt <sup>1)</sup>
			FKW	H-FKW	Blends	Kälte- mittel	Treib- mittel <sup>2)</sup>	sonstiges Mittel	
	Anzahl <sup>3)</sup>	Tonnen <sup>4)</sup>						1 000 t CO <sub>2</sub> - Äquivalent <sup>5)</sup>	
<b>Berichtsjahre 2013 bis 2018</b>									
2013 .....	1 487	2 257,7	7,6	1 817,8	432,3	2 172,7	72,8	12,3	4 006,8
2014 .....	1 494	2 131,2	7,9	1 717,6	405,7	2 046,0	73,3	11,9	3 708,3
2015 .....	1 490	2 234,1	16,0	1 809,0	409,0	2 130,3	88,9	14,9	3 921,4
2016 .....	1 569	2 252,7	9,7	1 816,3	426,8	2 144,7	92,8	15,2	3 606,3
2017 .....	1 469	2 124,2	10,2	1 685,5	428,5	2 021,0	87,8	15,5	2 471,4
2018 .....	1 419	1 882,0	11,9	1 471,8	398,3	1 842,9	24,2	14,8	2 006,2
<b>Nach Wirtschaftszweigen 2018</b>									
Chemische Industrie .....	6	34,1	—	26,9	7,2	16,8	16,7	0,6	55,2
Maschinenbau .....	127	399,6	—	185,0	214,6	399,4	0,3	—	720,0
Herstellung v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen .....	8	1 003,2	—	1 002,4	0,8	1 003,2	—	—	373,3
Baugewerbe .....	144	137,2	—	44,5	92,7	137,2	—	—	260,7
darunter Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation .....	133	130,5	—	43,2	87,4	130,5	—	—	247,6
Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	1 005	172,5	—	167,7	4,8	172,5	—	—	244,0
Großhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen .....	31	44,8	—	17,4	27,4	44,8	—	—	79,3
Übrige Wirtschaftszweige .....	98	90,6	11,9	27,9	50,8	69,0	7,2	14,2	273,7
<b>Insgesamt</b>	<b>1 419</b>	<b>1 882,0</b>	<b>11,9</b>	<b>1 471,8</b>	<b>398,3</b>	<b>1 842,9</b>	<b>24,2</b>	<b>14,8</b>	<b>2 006,2</b>

<sup>1)</sup> Angaben von Unternehmen, die mehr als 20 kg pro Stoff und Jahr verwenden. — <sup>2)</sup> Z. B. als Treibmittel bei der Herstellung von Kunst- und Schaumstoffen oder von Aerosolen. — <sup>3)</sup> Mehrfachnennungen sind möglich. — <sup>4)</sup> Metrische Tonnen. — <sup>5)</sup> Darstellung der klimaschädlichen Wirksamkeit durch das sogenannte CO<sub>2</sub>-Äquivalent (Treibhauspotential eines Stoffes relativ zu CO<sub>2</sub>); ab dem Berichtsjahr 2013 aktualisierter Rückrechnungsfaktor für CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

## 2. In Demontagebetrieben zerlegte Altfahrzeuge 2017 und 2018 nach Anzahl der Anlagen und ausgewählten Abfallarten

EAV <sup>1)</sup>	Anzahl der Anlagen Ausgewählte <sup>2)</sup> Abfallarten	2017		2018	
		Input	Output <sup>3)</sup>	Input	Output <sup>3)</sup>
		Anzahl/Tonnen		Anzahl/Tonnen	
<b>Demontagebetriebe</b>					
	Anlagen .....	181		183	
<b>Ausgewählte Abfallarten</b>					
160 104	Altfahrzeuge .....	102 391	2	120 383	185
160 106	Restkarossen .....	341	78 348	2 959	92 130
16 012 201	metallische Bauteile .....	—	3 589	—	4 503
16 012 202	nicht metallische Bauteile .....	—	609	—	764
130 205	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis .....	—	444	—	545
160 119	Kunststoffe .....	—	201	—	318
160 120	Glas .....	—	210	—	238
160 807	gebrauchte Katalysatoren, durch gefährliche Stoffe verunreinigt ...	—	399	—	326
160 103	Altreifen .....	—	4 004	—	3 632
160 601	Bleibatterien .....	—	2 144	—	1 459
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>102 732</b>	<b>94 585</b>	<b>123 342</b>	<b>109 056</b>
	darunter gefährliche Abfälle .....	102 391	4 186	120 383	3 766

<sup>1)</sup> Europäisches Abfallverzeichnis. — <sup>2)</sup> Ausgewählt nach relevanten Mengen. — <sup>3)</sup> Durch Lagerbestände gegebenenfalls höher als Input.

## 3. Abfallaufkommen aus Haushalten und Kleingewerbe 2017 und 2018 nach Regierungsbezirken und Abfallarten

– Daten des Bayerischen Landesamts für Umwelt –

Regierungsbezirk Abfallart	Eingesammelte Menge <sup>1)</sup>				2018 ggü. 2017 <sup>2)</sup> %
	2017		2018		
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	
	t	kg	t	kg	
<b>Oberbayern insgesamt</b> .....	<b>2 363 311</b>	<b>507,9</b>	<b>2 381 646</b>	<b>510,3</b>	<b>0,5</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) ...	1 547 999	332,7	1 546 167	331,3	- 0,4
darunter Altglas (Behälterglas) .....	103 919	22,3	103 561	22,2	- 0,7
Altpapier .....	347 383	74,7	345 180	74,0	- 0,9
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	36 369	7,8	37 245	8,0	2,1
Grüngut und Bioabfall .....	541 129	116,3	530 746	113,7	- 2,2
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	815 312	175,2	835 479	179,0	2,2
<b>Niederbayern insgesamt</b> .....	<b>668 375</b>	<b>545,9</b>	<b>682 108</b>	<b>552,6</b>	<b>1,2</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) ...	451 725	369,0	455 300	368,9	- 0,0
darunter Altglas (Behälterglas) .....	27 467	22,4	27 283	22,1	- 1,5
Altpapier .....	98 130	80,2	99 560	80,7	0,6
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	10 808	8,8	10 687	8,7	- 1,9
Grüngut und Bioabfall .....	223 174	182,3	217 540	176,2	- 3,3
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	216 650	177,0	226 808	183,8	3,8
<b>Oberpfalz insgesamt</b> .....	<b>599 562</b>	<b>544,2</b>	<b>591 974</b>	<b>534,7</b>	<b>- 1,7</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) ...	369 618	335,5	366 340	330,9	- 1,4
darunter Altglas (Behälterglas) .....	25 510	23,2	25 229	22,8	- 1,6
Altpapier .....	84 884	77,1	84 198	76,1	- 1,3
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	6 004	5,4	6 003	5,4	- 0,5
Grüngut und Bioabfall .....	162 165	147,2	159 270	143,9	- 2,3
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	229 944	208,7	225 634	203,8	- 2,4
<b>Oberfranken insgesamt</b> .....	<b>658 587</b>	<b>618,5</b>	<b>656 290</b>	<b>614,9</b>	<b>- 0,6</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) ...	442 291	415,4	434 034	406,7	- 2,1
darunter Altglas (Behälterglas) .....	26 410	24,8	23 915	22,4	- 9,7
Altpapier .....	81 946	77,0	80 241	75,2	- 2,3
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	5 715	5,4	6 576	6,2	14,8
Grüngut und Bioabfall .....	224 074	210,4	207 189	194,1	- 7,8
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	216 296	203,1	222 256	208,2	2,5
<b>Mittelfranken insgesamt</b> .....	<b>948 554</b>	<b>540,5</b>	<b>963 775</b>	<b>545,8</b>	<b>1,0</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) ...	621 297	354,0	634 654	359,4	1,5
darunter Altglas (Behälterglas) .....	42 042	24,0	42 446	24,0	0,3
Altpapier .....	135 441	77,2	140 922	79,8	3,4
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	12 838	7,3	13 837	7,8	7,1
Grüngut und Bioabfall .....	245 626	140,0	237 952	134,8	- 3,7
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	327 257	186,5	329 121	186,4	- 0,0
<b>Unterfranken insgesamt</b> .....	<b>762 169</b>	<b>581,1</b>	<b>751 450</b>	<b>571,3</b>	<b>- 1,7</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) ...	567 247	432,5	553 860	421,1	- 2,6
darunter Altglas (Behälterglas) .....	32 909	25,1	32 369	24,6	- 1,9
Altpapier .....	106 400	81,1	104 677	79,6	- 1,9
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	10 442	8,0	9 980	7,6	- 4,7
Grüngut und Bioabfall .....	257 213	196,1	238 414	181,2	- 7,6
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	194 922	148,6	197 590	150,2	1,1
<b>Schwaben insgesamt</b> .....	<b>1 054 777</b>	<b>565,2</b>	<b>1 063 798</b>	<b>565,4</b>	<b>0,0</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) ...	748 092	400,9	762 833	405,4	1,1
darunter Altglas (Behälterglas) .....	41 027	22,0	41 175	21,9	- 0,5
Altpapier .....	137 929	73,9	136 216	72,4	- 2,0
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	18 181	9,7	19 191	10,2	4,7
Grüngut und Bioabfall .....	326 272	174,8	334 655	177,9	1,7
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	306 685	164,3	300 965	160,0	- 2,7
<b>Bayern insgesamt</b> .....	<b>7 055 335</b>	<b>543,7</b>	<b>7 091 041</b>	<b>543,8</b>	<b>0,0</b>
davon Wertstoffe (ohne verwertete Schlacke und Schrott aus MVA <sup>3)</sup> ) ...	4 748 269	365,9	4 753 188	364,5	- 0,4
darunter Altglas (Behälterglas) .....	299 284	23,1	295 978	22,7	- 1,6
Altpapier .....	992 113	76,5	990 994	76,0	- 0,6
Altmetall (aus Sammlung und Sortierung) .....	100 357	7,7	103 519	7,9	2,7
Grüngut und Bioabfall .....	1 979 653	152,6	1 925 766	147,7	- 3,2
Restmüll (ohne Sortierreste) .....	2 307 066	177,8	2 337 853	179,3	0,9

<sup>1)</sup> U. a. im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr. – <sup>2)</sup> Veränderung der Menge je Einwohner. – <sup>3)</sup> Müllverbrennungsanlage.



## 4. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2017 und 2018 nach Anlagenarten und ausgewählten Abfallarten

Anlagenart  Ausgewählte Abfallgruppen oder -arten <sup>1)</sup>	Anlagen <sup>2)</sup>	Entsorgte Abfälle insgesamt <sup>3)</sup>		darunter aus dem Inland		
		2017	2018	zusammen	davon aus	
					Bayern <sup>4)</sup>	anderen Bundesländern
Anzahl	Tonnen					
<b>Abfallverbrennungsanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>36</b>	<b>3 677 457</b>	<b>3 675 548</b>	<b>3 614 972</b>	<b>3 488 265</b>	<b>126 707</b>
darunter Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20) .....	17	2 821 919	2 797 092	2 788 909	2 713 965	74 944
Verpackungsabfall, Filtermaterialien usw. (EAV 15) .....	17	43 640	33 800	32 960	30 001	2 959
Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser (EAV 190805) .....	13	262 971	275 187	256 592	244 058	12 534
<b>Feuerungsanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>97</b>	<b>2 811 448</b>	<b>2 639 443</b>	<b>2 555 074</b>	<b>2 186 740</b>	<b>368 334</b>
<b>Demontagebetriebe für Altfahrzeuge</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>183</b>	<b>102 732</b>	<b>123 342</b>	<b>122 720</b>	<b>118 284</b>	<b>4 436</b>
<b>In Deponien beseitigte und verwertete Abfälle</b>						
<b>Insgesamt<sup>5)</sup></b> .....	<b>363</b>	<b>7 184 742</b>	<b>6 877 001</b>	<b>6 342 184</b>	<b>6 308 903</b>	<b>33 281</b>
darunter Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17) <sup>5)</sup> .....	298	6 563 998	6 273 378	5 923 238	5 901 307	21 931
Beseitigung .....	363	6 475 857	6 352 122	6 342 184	6 308 903	33 281
Verwertung .....	81	708 885	524 879	.	.	.
<b>Übertägige Abbau-Verfüllstätten</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 313</b>	<b>26 548 699</b>	<b>29 248 323</b>	<b>29 238 374</b>	<b>28 423 489</b>	<b>814 885</b>
<b>Biologische Behandlungsanlagen und Klärschlammfahlfahrer<sup>6)</sup></b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>333</b>	<b>2 684 566</b>	<b>2 756 814</b>	<b>2 747 371</b>	<b>2 711 953</b>	<b>35 418</b>
darunter Garten- und Parkabfälle (EAV 2002) .....	205	1 054 632	1 012 327	1 011 976	1 011 529	447
Abfälle aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft usw. (EAV 02) .....	139	709 005	767 033	763 216	757 113	6 103
Kompostierbare Abfälle aus der Biotonne .....	65	594 622	661 815	661 815	635 357	26 458
<b>Schredderanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>190</b>	<b>3 653 762</b>	<b>3 701 398</b>	<b>3 652 202</b>	<b>2 898 533</b>	<b>753 669</b>
darunter Metalle .....	126	1 211 234	1 167 917	1 157 182	1 113 105	44 077
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17) .....	107	1 528 886	1 596 331	1 585 188	1 469 460	115 728
Fahrzeugwracks (EAV 160106) .....	10	67 215	62 733	62 733	61 818	915
<b>Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>98</b>	<b>1 537 454</b>	<b>1 172 131</b>	<b>1 151 220</b>	<b>1 083 347</b>	<b>67 873</b>
darunter Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen (EAV 07) .....	17	166 068	80 082	77 092	67 010	10 082
Abfälle aus der chem. Oberflächenbehandlung usw. (EAV 11) ...	33	840 920	590 722	590 672	590 543	129
<b>Anlagen zur mechanisch/biologischen Restmüllbehandlung</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1</b>	<b>33 659</b>	<b>30 442</b>	<b>30 442</b>	<b>30 442</b>	<b>-</b>
<b>Bodenbehandlungsanlagen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>27</b>	<b>859 454</b>	<b>892 689</b>	<b>892 656</b>	<b>871 061</b>	<b>21 595</b>
<b>Sonstige Behandlungsanlagen<sup>7)</sup></b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>63</b>	<b>1 263 826</b>	<b>1 292 650</b>	<b>1 267 078</b>	<b>1 061 825</b>	<b>205 253</b>
darunter Abfälle aus der mechanischen Formgebung (EAV 1201) .....	15	67 411	171 472	164 369	113 686	50 683
Siedlungs- und ähnliche gewerbl. Abfälle usw. (EAV 20) .....	17	174 870	201 505	199 164	154 962	44 202
Bau- und Abbruchabfälle (EAV 17) .....	9	101 633	31 998	31 996	26 400	5 596
<b>Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen</b>						
<b>Insgesamt</b> .....	<b>230</b>	<b>4 215 567</b>	<b>4 343 564</b>	<b>4 290 335</b>	<b>3 701 692</b>	<b>588 643</b>

<sup>1)</sup> Nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV; einschl. gefährliche Abfälle. – <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen. – <sup>3)</sup> Je Anlagenart; bei Betrachtung mehrerer Anlagen zusammen können je nach Abfallart Mehrfachzählungen auftreten. – <sup>4)</sup> Angelieferte Abfälle einschl. betriebseigene Abfälle. – <sup>5)</sup> Anlagenanzahl und Herkunft der Abfälle ohne Verwertung. – <sup>6)</sup> Kompostierungsanlagen oder Biogas-/Vergärungsanlagen und Klärschlammfahlfahrer mit Co-Vergärung. – <sup>7)</sup> Z. B. Altholzaufbereitungs-, Schlackenaufbereitungs-, Metallbehandlungsanlagen ohne Schrottscheren.

## 5. Abfallentsorgung in Entsorgungsanlagen 2017 und 2018 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Systematik <sup>1)</sup>	Abfallarten <sup>1)</sup>	Anlagen <sup>2)</sup>	Input der Anlagen			Output der Anlagen		
			Input insgesamt		darunter betriebseigene Abfälle <sup>3)</sup>	Output insgesamt	davon Abgabe zur	
			2017	2018			Abfallbeseitigung	Abfallverwertung
					Anzahl <sup>4)</sup>	Tonnen		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen .....	31	67 478	89 696	54 708	•	–	•
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln .....	181	1 110 112	1 000 258	249 996	•	•	•
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	97	962 933	921 145	534 580	19 131	–	6 607
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie .....	20	118 082	113 163	91 655	12 811	489	12 322
05	Abfälle aus der Erdörraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse .....	2	5 721	•	•	–	–	–
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	22	65 840	35 535	19 209	854	•	•
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	54	321 950	224 911	82 962	17 854	1 150	8 369
08	Abfälle aus HZVA <sup>5)</sup> von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben .....	20	49 663	32 374	6 354	972	251	700
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie .....	5	1 340	6 830	27	•	–	•
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	87	582 257	627 240	375 676	350 048	62 315	247 992
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydr metallurgie .....	43	853 064	601 486	588 900	21 999	20 960	276
12	Abfälle aus Prozessen der mech. Formgebung sowie der physikalisch und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	98	387 302	503 792	50 277	205 892	1 381	123 965
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 oder 19 fallen) .....	24	143 157	125 400	39 380	32 708	10 257	22 169
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer EAV 07 oder 08) .....	15	32 409	•	•	4 187	1 817	2 193
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.) .....	179	1 839 092	1 947 240	45 204	39 484	135	32 513
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .	327	753 518	643 009	15 330	208 104	944	203 375
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	1 451	36 273 405	39 034 721	1 548 763	1 194 681	159 272	840 000
18	Abfälle aus der humanmedizinischen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	15	20 221	21 930	18	–	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	233	3 531 138	3 403 209	652 934	10 778 227	894 674	5 446 376
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	506	7 454 687	7 383 767	195 613	245 531	26 955	184 840
	<b>Insgesamt</b>	<b>3 015</b>	<b>54 573 367</b>	<b>56 753 343</b>	<b>4 554 323</b>	<b>13 144 660</b>	<b>1 181 349</b>	<b>7 143 765</b>

<sup>1)</sup> Abfallarten nach dem Europäischen Abfallverzeichnis EAV. – <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen. – <sup>3)</sup> Hierzu zählen auch Abfälle aus anderen betriebseigenen Behandlungs- und Entsorgungsanlagen. – <sup>4)</sup> Die Ingesamtszahl beinhaltet alle genehmigten (auch inaktive) Anlagen. – <sup>5)</sup> HZVA: Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.

## 6. Von Abfallerzeugern abgegebene Mengen gefährlicher Abfälle 2018 nach ausgewählten Abfallarten und Wirtschaftszweigen

EAV-Systematik <sup>1)</sup> WZ 2008 <sup>2)</sup>	Abfallart Wirtschaftszweig	Abfall-erzeuger	Abgegebene Abfallmengen <sup>3)</sup>		
			ins-gesamt	davon an	
				bayerische Entsorger	Entsorger in anderen Bundesländern
		Anzahl <sup>4)</sup>	Tonnen		
<b>Abfälle insgesamt</b> .....		<b>3 692</b>	<b>2 902 214</b>	<b>1 598 260</b>	<b>1 303 955</b>
<b>Abfallart</b>					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen .....	1	•	•	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln .....	9	190	190	–
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe .....	8	220	220	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie .....	3	•	•	–
05	Abfälle aus der Erdörraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse .....	16	4 800	4 380	420
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen .....	153	31 988	15 886	16 102
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen .....	274	114 355	95 010	19 345
08	Abfälle aus HZVA <sup>5)</sup> von Beschichtungen (Farben, Lacke und Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben .....	273	37 451	27 859	9 592
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie .....	27	3 039	1 561	1 477
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .....	168	168 447	20 006	148 441
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung, Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen, Nichteisen-Hydrometallurgie .....	361	49 721	29 027	20 694
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	653	190 893	138 214	52 679
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen .....	518	215 656	147 880	67 777
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen .....	161	17 078	13 391	3 687
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.) .....	383	27 000	19 907	7 093
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .....	480	132 818	63 113	69 705
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) .....	2 004	899 836	606 321	293 515
18	Abfälle aus der humanmedizinischen und tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen) .....	33	3 373	3 372	1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke .....	244	974 063	393 060	581 003
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	121	31 158	18 733	12 425
<b>darunter Wirtschaftszweig</b>					
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	10	961	444	517
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	49	8 027	5 159	2 869
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 222	669 316	391 851	277 465
	darunter H. v. Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakerzeugnissen .....	27	3 812	1 125	2 688
	H. v. Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen .....	5	552	552	–
	H. v. Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Druckerzeugnissen .....	76	29 072	27 494	1 576
	Kokerei und Mineralölverarbeitung .....	10	28 369	16 542	11 827
	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	106	156 800	129 758	27 042
	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	11	4 713	976	3 737
	H. v. Gummi- u. Kunststoffen, Glas u. -waren, Keramik, Verarb. Steinen u. Erden .....	160	61 706	32 366	29 340
	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen .....	339	217 252	50 424	166 828
	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen .....	47	10 369	7 352	3 016
	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	63	9 099	6 171	2 928
	Maschinenbau .....	208	64 146	50 793	13 353
	Fahrzeugbau .....	108	70 637	61 982	8 655
D	Energieversorgung .....	132	120 567	65 209	55 358
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung, Beseitigung v. Umweltverschmutzungen ..	483	1 465 446	763 652	701 794
F	Baugewerbe .....	565	139 035	87 489	51 546
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	259	56 751	27 100	29 651
H	Verkehr und Lagerei .....	197	90 222	56 187	34 035
J	Information und Kommunikation .....	21	1 241	856	385
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	97	34 448	16 869	17 579
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	88	82 294	52 402	29 892
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	63	16 882	8 308	8 574
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	393	203 709	112 659	91 050
P	Erziehung und Unterricht .....	16	2 067	1 802	266
Q	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	34	5 396	3 084	2 312
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	31	1 232	1 171	61

<sup>1)</sup> Europäisches Abfallverzeichnis. – <sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>3)</sup> Ohne ins Ausland exportierte Mengen. – <sup>4)</sup> Mehrfachnennungen. – <sup>5)</sup> Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung.

## 7. Entsorgung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2017 und 2018 nach Verpackungsarten und Weiterverwertung

Verpackungsart	Eingesammelte Menge				davon (Spalte 2) weitergegeben an			
					Sortieranlagen		Verwerterbetriebe <sup>1)</sup>	
	2017	2018	Veränd.	2018	2018			
	Tonnen		%	kg/Einw.	Tonnen	%	Tonnen	%

### Von Branchenlösungen und Systembetreibern zurückgenommene bzw. abgeholte Verkaufsverpackungen<sup>2)</sup>

Leichtstoff-Fraktionen <sup>3)</sup> .....	253 229	251 476	- 0,7	19,3	-	-	-	-
Papier, Pappe und Karton .....	198 841	200 762	1,0	15,4	-	-	-	-
Gemischtes Glas .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Farblich getrennt gesammeltes Glas .....	297 849	289 194	- 2,9	22,2	-	-	-	-
Kunststoffe <sup>4)</sup> .....	10 506	10 258	- 2,4	0,8	-	-	-	-
Metalle <sup>4)</sup> .....	14 985	11 645	- 22,3	0,9	-	-	-	-
Verbunde <sup>5)</sup> .....	1 592	1 399	- 12,1	0,1	-	-	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>777 002</b>	<b>764 733</b>	<b>- 1,6</b>	<b>58,7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

### Bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen

Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter .....	760 339	696 345	- 8,4	53,4	251 783	36,2	444 562	63,8
davon Glas .....	1 178	500	- 57,6	0,0	22	4,4	478	95,6
Papier, Pappe, Karton .....	566 475	508 981	- 10,1	39,0	186 921	36,7	322 060	63,3
Metalle <sup>4)</sup> .....	7 913	7 032	- 11,1	0,5	2 561	36,4	4 471	63,6
davon eisenhaltige Metalle .....	6 398	5 961	- 6,8	0,5	1 894	31,8	4 067	68,2
Aluminium .....	853	762	- 10,7	0,1	589	77,3	173	22,7
sonstige Altmetalle, Metallverbunde .....	662	309	- 53,3	0,0	78	25,2	231	74,8
Kunststoffe <sup>4)</sup> .....	62 991	66 998	6,4	5,1	17 369	25,9	49 629	74,1
Holz .....	95 690	86 817	- 9,3	6,7	27 531	31,7	59 286	68,3
Verbunde <sup>5)</sup> .....	1 038	1 781	71,6	0,1	751	42,2	1 030	57,8
nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien .....	25 054	24 236	- 3,3	1,9	16 628	68,6	7 608	31,4
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....	3 351	4 037	20,5	0,3	1 764	43,7	2 273	56,3
<b>Zusammen</b>	<b>763 690</b>	<b>700 382</b>	<b>- 8,3</b>	<b>53,7</b>	<b>253 547</b>	<b>36,2</b>	<b>446 835</b>	<b>63,8</b>

### Verpackungen insgesamt<sup>2)</sup>

Leichtstoff-Fraktionen <sup>3)</sup> .....	253 229	251 476	- 0,7	19,3	-	-	-	-
Papier, Pappe, Karton .....	765 316	709 743	- 7,3	54,4	186 921	36,7	322 060	63,3
Glas .....	299 027	289 694	- 3,1	22,2	22	4,4	478	95,6
Metalle <sup>4)</sup> .....	22 898	18 677	- 18,4	1,4	2 561	36,4	4 471	63,6
Kunststoffe <sup>4)</sup> .....	73 497	77 256	5,1	5,9	17 369	25,9	49 629	74,1
Holz .....	95 690	86 817	- 9,3	6,7	27 531	31,7	59 286	68,3
Verbunde <sup>5)</sup> .....	2 630	3 180	20,9	0,2	751	42,2	1 030	57,8
Nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien .....	25 054	24 236	- 3,3	1,9	16 628	68,6	7 608	31,4
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....	3 351	4 037	20,5	0,3	1 764	43,7	2 273	56,3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 540 692</b>	<b>1 465 115</b>	<b>- 4,9</b>	<b>112,4</b>	<b>253 547</b>	<b>36,2</b>	<b>446 835</b>	<b>63,8</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Altstoffhandel, Aufarbeitungs-, Aufbereitungsanlagen und sonstiger Verbleib. – <sup>2)</sup> Vgl. Erläuterungen S. 418 f. – <sup>3)</sup> Gemische aus dem „Gelben System“ und andere Gemische von Verpackungen. – <sup>4)</sup> Als Verpackung getrennt gesammelt. – <sup>5)</sup> Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien jeweils mit einem Gewichtsanteil von weniger als 95 Prozent.

## 8. Verwertete und beseitigte Bau- und Abbruchabfälle 2018 nach Anlagenarten und deren Standort

Anlagenart Abfallart	Verwertete bzw. beseitigte Bau- und Abbruchabfälle <sup>1)</sup>							
	insgesamt	davon in Anlagen im Regierungsbezirk						
		Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
Tonnen								
<b>Bauschuttrecyclinganlagen</b> .....	<b>9 920 029</b>	<b>2 935 541</b>	<b>1 332 425</b>	<b>1 010 524</b>	<b>380 359</b>	<b>1 441 204</b>	<b>1 045 878</b>	<b>1 774 099</b>
darunter Bauschutt .....	6 452 131	1 668 467	726 533	748 158	337 995	792 075	810 055	1 368 846
Straßenaufbruch .....	2 503 993	1 083 384	381 090	178 000	32 841	386 063	93 138	349 477
Bodenaushub, Steine etc. ....	950 556	183 642	220 316	84 308	9 523	260 192	140 666	51 910
<b>Asphaltemischanlagen</b> .....	<b>4 288 576</b>	<b>1 396 762</b>	<b>552 357</b>	<b>549 133</b>	<b>252 081</b>	<b>470 360</b>	<b>465 445</b>	<b>602 438</b>
darunter Straßenaufbruch gebrochen .....	3 227 547	1 045 080	417 028	410 955	153 935	442 195	297 816	460 538
<b>Verfüllmaßnahmen</b> .....	<b>29 064 217</b>	<b>13 670 335</b>	<b>3 584 321</b>	<b>1 465 247</b>	<b>1 292 373</b>	<b>1 121 484</b>	<b>1 603 693</b>	<b>6 326 765</b>
darunter Bauschutt .....	2 362 488	1 642 977	273 937	101 955	129 182	56 432	48 599	109 407
Straßenaufbruch .....	15 036	5 529	•	•	–	•	–	•
Bodenaushub, Steine etc. ....	26 684 741	12 019 877	3 308 927	1 361 565	1 163 191	1 060 488	1 555 094	6 215 599
<b>Deponien (beseitigt)</b> .....	<b>5 933 175</b>	<b>870 853</b>	<b>352 743</b>	<b>740 432</b>	<b>654 454</b>	<b>2 201 299</b>	<b>759 676</b>	<b>353 720</b>
darunter Bauschutt .....	1 087 556	156 471	91 808	111 062	128 285	437 750	147 078	15 103
Straßenaufbruch .....	58 101	•	19 853	•	11 075	1 030	23 372	2 499
Bodenaushub, Steine etc. ....	4 575 958	706 387	219 465	618 655	481 146	1 701 553	542 465	306 287
Baustellenabfälle .....	64 433	•	8 991	•	8 309	29 493	4 224	12 401
<b>Deponien (verwertet)</b> .....	<b>340 203</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>Sonstige Anlagen<sup>2)</sup></b> .....	<b>3 697 126</b>	<b>1 193 624</b>	<b>106 639</b>	<b>364 236</b>	<b>97 177</b>	<b>757 002</b>	<b>478 110</b>	<b>700 335</b>

<sup>1)</sup> Abfallarten auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis (EAV). – <sup>2)</sup> Z. B. Sortieranlagen, Schredderanlagen oder Bodenbehandlungsanlagen.

## 9. In Bauschuttrecyclinganlagen eingesetzte Bau- und Abbruchabfälle sowie gewonnene Erzeugnisse und Stoffe 2018

Art der eingesetzten Bau- und Abbruchabfälle Art der gewonnenen Erzeugnisse und Stoffe	Anlagen <sup>1)</sup>		Eingesetzte Bauabfälle/gewonnene Erzeugnisse und Stoffe		
	stationär/ semimobil	mobil	insgesamt	in/aus	
				stationären/ semimobilen	mobilen
	Anlagen		Tonnen		
Anzahl		Tonnen			
<b>Eingesetzte Bauabfälle</b>					
Bauschutt .....	96	500	6 452 131	1 884 958	4 567 172
Bodenaushub, Steine etc. ....	29	80	950 556	•	•
Straßenaufbruch .....	51	220	2 503 993	457 616	2 046 376
Bauholz, -glas und sonstige Bauabfälle .....	11	2	13 350	•	•
<b>Insgesamt</b>	<b>105</b>	<b>535</b>	<b>9 920 029</b>	<b>2 712 857</b>	<b>7 207 172</b>
<b>Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe</b>					
Erzeugnisse für Verwendung im Straßen- und Wegebau .....	59	374	4 164 786	882 392	3 282 394
Erzeugnisse für Verwendung im sonstigen Erdbau .....	65	276	3 241 114	1 099 800	2 141 314
Erzeugnisse für Verwendung als Betonzuschlag .....	6	15	214 823	158 397	56 425
Erzeugnisse für Verwendung in Asphaltemischanlagen .....	21	49	1 506 754	308 548	1 198 205
Restliche Erzeugnisse .....	•	•	863 282	325 906	537 378
<b>Insgesamt</b>	<b>105</b>	<b>535</b>	<b>9 990 759</b>	<b>2 775 042</b>	<b>7 215 716</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen.

## 10. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2016 nach Regierungsbezirken

Merkmal	Einheit	Bayern	davon im Regierungsbezirk						
			Ober- bayern	Nieder- bayern	Ober- pfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwa- ben
<b>Öffentliche Wasserversorgung</b>									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung <sup>1)</sup> .....	1 000	12 885,0	4 608,9	1 215,6	1 095,9	1 060,3	1 743,6	1 308,9	1 851,8
darunter mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung <sup>1)</sup> .....	1 000	12 785,6	4 592,7	1 165,8	1 091,8	1 056,0	1 735,4	1 306,9	1 836,9
	%	99,2	99,6	95,9	99,6	99,6	99,5	99,8	99,2
Wassergewinnungsanlagen .....	Anzahl	2 930	698	422	382	385	239	336	468
<b>Wassergewinnung und -bezug</b>									
Eigengewinnung <sup>2)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	868 202	327 701	78 178	74 240	66 630	119 585	71 599	130 269
davon aus Grundwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	625 151	259 591	52 680	60 257	42 743	69 687	46 149	94 044
aus Quellwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	153 476	66 830	11 528	10 587	10 647	17 542	17 486	18 856
aus Oberflächenwasser <sup>3)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	89 575	1 280	13 970	3 396	13 240	32 356	7 964	17 369
Fremdbezug <sup>4)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	197 790	31 489	14 943	12 150	30 952	48 996	37 652	21 608
darunter von anderen bayerischen WVU <sup>5)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	194 506	30 054	14 942	12 150	30 939	48 972	37 617	19 832
Wasseraufkommen <sup>4) 6)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 065 992	359 190	93 121	86 390	97 582	168 581	109 251	151 877
<b>Wasserabgabe und -verbrauch</b>									
Wasserabgabe an Letztverbraucher .....	1 000 m <sup>3</sup>	761 716	286 870	67 505	65 804	59 409	97 763	69 498	114 867
davon an Haushalte <sup>7)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	610 855	238 831	51 835	50 189	48 627	79 397	58 108	83 868
an gewerbliche und sonstige Abnehmer .....	1 000 m <sup>3</sup>	150 861	48 039	15 670	15 615	10 782	18 366	11 390	30 999
Wasserabgabe zur Weiterverteilung .....	1 000 m <sup>3</sup>	201 272	35 006	16 146	11 674	29 409	58 971	28 799	21 267
Wasserwerks-Eigenverbrauch .....	1 000 m <sup>3</sup>	23 676	7 968	1 870	2 390	2 313	3 101	3 074	2 960
Wasserverluste bei der Abgabe .....	1 000 m <sup>3</sup>	82 734	29 180	7 761	6 890	6 532	8 742	7 816	15 813
Pro-Kopf-Verbrauch der Haushalte <sup>7)</sup> .....	Liter/Tag	130,9	142,5	121,8	125,9	126,2	125,3	121,8	125,1
<b>Öffentliche Abwasserentsorgung</b>									
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung <sup>1)</sup> .....	1 000	12 885,0	4 608,9	1 215,6	1 095,9	1 060,3	1 743,6	1 308,9	1 851,8
und zwar									
mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation <sup>1)</sup> .....	1 000	12 540,8	4 492,2	1 126,8	1 051,3	1 036,0	1 730,6	1 301,4	1 802,5
%	%	97,3	97,5	92,7	95,9	97,7	99,3	99,4	97,3
mit Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen <sup>1)</sup> .....	1 000	12 524,0	4 491,9	1 125,4	1 046,9	1 028,9	1 729,2	1 301,0	1 800,6
%	%	97,2	97,5	92,6	95,5	97,0	99,2	99,4	97,2
Länge des Kanalnetzes .....	km	104 297	26 494	15 055	11 882	11 050	12 034	11 581	16 200
davon Mischkanalisation .....	km	56 249	9 515	6 405	6 976	6 923	8 819	9 744	7 866
Trennkanalisation .....	km	48 048	16 979	8 650	4 906	4 127	3 215	1 837	8 334
davon Schmutzwasserkanäle .....	km	32 175	13 064	6 293	3 264	2 256	1 648	774	4 876
Regenwasserkanäle .....	km	15 873	3 914	2 357	1 642	1 871	1 567	1 064	3 458
Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen .....	Anzahl	2 405	392	389	309	246	517	294	258
davon mechanische Anlagen .....	Anzahl	40	2	3	2	–	30	3	–
biologische Anlagen ohne gezielte Nährstoffelimination .....	Anzahl	774	82	117	79	44	296	98	58
biologische Anlagen mit weiter gehender Behandlung .....	Anzahl	1 591	308	269	228	202	191	193	200
<b>Abwasserableitung</b>									
Jahresabwassermenge .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 688 536	483 782	151 026	146 838	180 391	227 865	197 447	301 187
davon aus Abwasserbehandlungsanlagen abgeleitet .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 687 824	483 770	150 969	146 677	180 107	227 798	197 392	301 111
davon Schmutzwasser <sup>7)</sup> .....	1 000 m <sup>3</sup>	934 452	298 712	84 088	79 192	79 069	130 087	94 361	168 943
Fremdwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	304 337	91 040	22 590	23 154	43 185	34 092	42 220	48 056
Niederschlagswasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	449 048	94 018	44 291	44 331	57 853	63 632	60 811	84 112
direkt in Untergrund und/oder Oberflächen- gewässer abgeleitet .....	1 000 m <sup>3</sup>	712	12	57	161	284	67	55	76
<b>Abwasserbehandlung und Klärschlammfall</b>									
In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen									
behandeltes Abwasser .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 687 824	483 770	150 969	146 677	180 107	227 798	197 392	301 111
davon ausschließlich mechanisch .....	1 000 m <sup>3</sup>	921	3	169	13	–	672	64	–
biologisch ohne gezielte Nährstoffelimination ...	1 000 m <sup>3</sup>	46 993	3 556	6 715	3 521	1 113	16 545	11 912	3 631
biologisch mit weiter gehender Behandlung .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 639 910	480 211	144 085	143 143	178 994	210 581	185 416	297 480
Entsorgte Klärschlammmenge nach der Behandlung <sup>8)</sup> .....	1 000 tTM	285,2	87,5	23,9	21,2	23,4	32,9	33,7	62,6

<sup>1)</sup> Bevölkerungsstand zum 30.06. – <sup>2)</sup> Eigengewinnung der bayerischen Wasserversorgungsunternehmen, unabhängig vom Standort der Wassergewinnungsanlage. – <sup>3)</sup> Einschl. angereichertes Grundwasser, Uferfiltrat. – <sup>4)</sup> Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des (beziehenden) Wasserversorgungsunternehmens. – <sup>5)</sup> Wasserversorgungsunternehmen. – <sup>6)</sup> Einschl. Fremdbezug von anderen bayerischen WVU, der bereits bei diesen als Eigengewinnung und im Wasseraufkommen als Doppelzählung enthalten ist. – <sup>7)</sup> Häusliches, betriebliches und landwirtschaftliches Schmutzwasser. – <sup>8)</sup> Ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen.

## 11. Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2016

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsabteilung Ausgewählter Wirtschaftszweig	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen und -verwendung			Abwasserentsorgung			
			insgesamt	darunter Eigen-gewinnung	ein-gesetztes Frisch-wasser	ein- und weiter-geleitete Abwasser-mengen ins-gesamt <sup>2)</sup>	Direkt-einleitung <sup>3)</sup>	Weiterleitung	
								in betriebs-eigene Ab-wasserbe-handlungs-anlagen	in die öffentliche Kanali-sation/ an andere Betriebe
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>						
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....</b>	<b>200</b>	<b>28 631</b>	<b>27 124</b>	<b>26 251</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>175</b>	<b>38 568</b>	<b>38 086</b>	<b>34 423</b>	<b>31 836</b>	<b>18 643</b>	<b>13 070</b>	<b>123</b>
08.1	Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand und Kaolin .....	170	34 135	33 708	30 860	27 754	15 195	12 450	110
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>1 261</b>	<b>821 833</b>	<b>657 050</b>	<b>760 637</b>	<b>743 365</b>	<b>482 397</b>	<b>107 317</b>	<b>153 652</b>
10	H. v. Nahrungs-/Futtermitteln .....	241	76 362	54 968	73 818	74 130	34 485	19 704	19 941
10.5	dar. Milchverarbeitung .....	67	35 787	23 015	34 857	36 732	12 832	11 860	*
10.8	H. v. sonstigen Nahrungsmitteln .....	38	19 416	17 541	18 242	18 102	10 165	3 467	4 470
11	Getränkeherstellung .....	197	20 830	14 966	20 002	11 733	740	5 168	*
13	H. v. Textilien .....	29	11 069	2 103	10 997	10 330	*	502	*
14	H. v. Bekleidung .....	5	*	*	250	237	*	-	137
15	H. v. Leder und Lederwaren .....	6	2 025	1 955	2 025	1 883	*	1 812	60
16	H. v. Holz-, Flecht-, und Korkwaren .....	13	848	427	846	526	187	*	297
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	40	103 662	100 648	99 930	90 911	41 744	42 086	*
18	H. v. Druckerzeugnissen .....	14	2 124	1 868	2 124	1 910	*	23	253
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung .....	4	11 879	8 719	11 174	6 311	*	5 612	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen .....	91	413 635	311 830	370 297	396 707	280 191	23 551	92 966
20.1	dar. H. v. chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen .....	43	340 099	289 750	297 272	331 660	265 347	18 257	48 056
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen .....	13	*	*	1 035	1 014	*	*	*
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	84	13 699	9 742	13 485	12 716	8 252	632	3 831
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	190	17 252	15 196	13 680	9 972	7 404	738	*
24	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	41	44 901	43 591	41 363	40 290	36 010	2 607	1 674
25	H. v. Metallerzeugnissen .....	62	6 372	4 855	5 841	3 997	1 916	882	*
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	32	32 872	31 520	32 647	31 337	28 823	1 765	750
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	43	3 292	1 725	3 139	2 375	874	285	1 217
28	Maschinenbau .....	63	21 281	19 349	19 740	10 379	7 884	376	2 119
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	41	15 987	12 194	15 972	14 690	10 628	1 250	*
30	Sonstiger Fahrzeugbau .....	12	9 166	8 647	9 166	9 162	8 649	49	464
31	H. v. Möbeln .....	10	464	244	460	405	*	52	*
32	H. v. sonstigen Waren .....	20	1 655	860	1 472	1 277	581	66	630
33	Reparatur und Installation von Maschinen .....	8	11 022	10 870	11 022	11 010	10 811	*	*
<b>D</b>	<b>Energieversorgung .....</b>	<b>45</b>	<b>1 288 465</b>	<b>1 261 238</b>	<b>1 232 547</b>	<b>1 090 762</b>	<b>1 062 086</b>	<b>3 057</b>	<b>25 619</b>
35.1	Elektrizitätsversorgung .....	38	1 284 230	1 257 093	1 228 937	1 087 738	1 059 076	3 057	25 605
35.3	Wärme- und Kälteversorgung .....	6	*	*	*	*	*	-	*
<b>E</b>	<b>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung .....</b>	<b>21</b>	<b>6 344</b>	<b>5 074</b>	<b>6 141</b>	<b>4 827</b>	<b>4 133</b>	<b>208</b>	<b>485</b>
<b>F</b>	<b>Baugewerbe/Bau .....</b>	<b>13</b>	<b>688</b>	<b>441</b>	<b>528</b>	<b>560</b>	<b>328</b>	<b>*</b>	<b>152</b>
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe/Beherbergung/Gastronomie .....</b>	<b>83</b>	<b>2 466</b>	<b>570</b>	<b>2 398</b>	<b>2 339</b>	<b>308</b>	<b>18</b>	<b>*</b>
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen .....</b>	<b>49</b>	<b>3 295</b>	<b>1 513</b>	<b>3 127</b>	<b>3 088</b>	<b>894</b>	<b>-</b>	<b>2 194</b>
<b>R</b>	<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung .....</b>	<b>55</b>	<b>3 492</b>	<b>2 630</b>	<b>3 491</b>	<b>2 123</b>	<b>1 638</b>	<b>*</b>	<b>485</b>
<b>S</b>	<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....</b>	<b>22</b>	<b>2 452</b>	<b>1 117</b>	<b>2 449</b>	<b>1 676</b>	<b>504</b>	<b>103</b>	<b>1 070</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 003</b>	<b>2 248 712</b>	<b>2 044 398</b>	<b>2 086 590</b>	<b>1 935 510</b>	<b>1 603 932</b>	<b>124 339</b>	<b>207 240</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – <sup>2)</sup> Ohne ungenutztes Wasser. – <sup>3)</sup> Ohne vorherige Behandlung in betriebeigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

## 12. Wasser- und Abwasserentgelte 2017 bis 2019 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Jahr	Wasserentgelte <sup>1)</sup>		Abwasserentgelte <sup>1)</sup>			haushalts- übliches mengen- und flächen- unabhängiges Entgelt <sup>2)</sup> im Jahr
		verbrauchs- abhängiges Entgelt je m <sup>3</sup>	verbrauchs- unabhängiges Entgelt <sup>2)</sup> im Jahr	mengenbezogen	flächenbezogen		
				Abwasser- oder Schmutz- wasserentgelt je m <sup>3</sup>	Schmutz- wasserentgelt je m <sup>2</sup>	Niederschlags- bzw. Oberflächen- wasserentgelt je m <sup>2</sup>	

Endbeträge in Euro<sup>3)</sup>

Bayern .....	2017	1,59	55,07	1,97	0,00	0,32	11,88
	2018	1,62	56,50	1,99	0,01	0,33	12,32
	2019	1,65	58,57	2,01	0,01	0,33	12,64
Oberbayern .....	2017	1,41	59,62	1,77	0,00	0,52	6,79
	2018	1,43	60,38	1,79	0,01	0,53	7,11
	2019	1,46	62,21	1,81	0,02	0,53	7,22
Niederbayern .....	2017	1,42	53,78	2,01	0,00	0,13	17,43
	2018	1,47	54,78	2,02	0,00	0,14	18,09
	2019	1,50	56,18	2,03	0,00	0,14	19,55
Oberpfalz .....	2017	1,47	45,88	1,93	–	0,20	16,65
	2018	1,49	46,48	1,95	–	0,19	17,71
	2019	1,52	49,68	1,96	–	0,19	17,80
Oberfranken .....	2017	1,87	51,93	2,35	–	0,15	21,07
	2018	1,90	57,56	2,38	–	0,15	21,90
	2019	1,94	63,34	2,40	–	0,18	22,94
Mittelfranken .....	2017	1,99	65,26	2,17	–	0,35	13,34
	2018	2,02	66,87	2,18	–	0,36	13,65
	2019	2,01	67,69	2,21	–	0,36	13,82
Unterfranken .....	2017	2,10	36,71	2,24	0,00	0,14	12,50
	2018	2,17	37,57	2,26	0,00	0,14	12,86
	2019	2,22	38,86	2,26	0,00	0,15	13,01
Schwaben .....	2017	1,31	55,21	1,87	0,01	0,25	11,01
	2018	1,35	56,93	1,89	0,01	0,25	11,21
	2019	1,40	58,94	1,91	0,01	0,25	11,27

## Veränderung 2019 gegenüber 2017 in %

Bayern .....	3,8	6,4	2,0	x	3,1	6,4
Oberbayern .....	3,5	4,3	2,3	x	1,9	6,3
Niederbayern .....	5,6	4,5	1,0	x	7,7	12,2
Oberpfalz .....	3,4	8,3	1,6	x	- 5,0	6,9
Oberfranken .....	3,7	22,0	2,1	x	20,0	8,9
Mittelfranken .....	1,0	3,7	1,8	x	2,9	3,6
Unterfranken .....	5,7	5,9	0,9	x	7,1	4,1
Schwaben .....	6,9	6,8	2,1	x	0,0	2,4

## Häufigkeit der Entgelte in Bayern

Absolut .....	2017	2 056	1 983	2 048	10	499	891
	2018	2 056	1 991	2 047	12	512	903
	2019	2 056	1 991	2 049	13	535	913
In % .....	2017	100,0	96,5	99,6	0,5	24,3	43,3
	2018	100,0	96,8	99,6	0,6	24,9	43,9
	2019	100,0	96,8	99,7	0,6	26,0	44,4

<sup>1)</sup> Daten jeweils zum Stichtag 01.01. Nach Einwohnern gewichtet. Bei der Gewichtung werden generell alle Einwohner der angeschlossenen Gemeinden einbezogen, d.h. auch die Einwohner, die das betreffende Entgelt nicht bezahlen. – <sup>2)</sup> Z. B. Zählergebühr. – <sup>3)</sup> Bei Wasserentgelten einschl. 7% MwSt.



## 13. Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 2018

Merkmal	Einheit	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
<b>Unfälle und Stoffmengen</b>							
Unfälle .....	Anzahl	111	56	55	239	222	17
Beförderte Stoffmengen <sup>1)</sup> .....	m³	x	x	x	267,8	125,7	142,2
Freigesetzte Stoffmengen <sup>1)</sup> .....	m³	1 226,4	45,8	1 180,6	182,5	43,0	139,5
davon wiedergewonnen .....	m³	508,0	32,5	475,5	103,1	34,4	68,7
nicht wiedergewonnen .....	m³	718,4	13,3	705,1	79,4	8,6	70,8
<b>Art der Anlage</b>							
Lageranlagen zusammen .....	Anzahl	74	40	34	x	x	x
davon gewerblich .....	Anzahl	51	21	30	x	x	x
nichtgewerblich .....	Anzahl	23	19	4	x	x	x
Sonstige Anlagen .....	Anzahl	37	16	21	x	x	x
<b>Beförderungsmittel</b>							
Straßenfahrzeuge .....	Anzahl	x	x	x	229	213	16
Sonstige Beförderungsmittel .....	Anzahl	x	x	x	10	9	1
<b>Betroffene Gebiete (freigesetzte Stoffmenge<sup>1)</sup>)</b>							
Wasserschutzgebiet .....	m³	65,6	–	65,6	72,8	1,8	71,0
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstiges schutzwürdiges Gebiet .....	m³	242,5	3,5	239,0	4,5	4,4	0,1
Anderes Gebiet (einschl. ohne Angabe) .....	m³	918,4	42,4	876,0	105,1	36,8	68,4
<b>Unfallursachen (Hauptursache)</b>							
Material .....	Anzahl	26	12	14	30	28	2
Verhalten .....	Anzahl	46	22	24	126	115	11
Sonstige Unfallursache oder Ursache ungeklärt .....	Anzahl	39	22	17	83	79	4
<b>Unfallfolgen<sup>2)</sup> (freigesetzte Stoffmenge<sup>1)</sup>)</b>							
Verunreinigung, und zwar							
einer versiegelten/befestigten Fläche .....	m³	504,2	32,8	471,4	76,8	27,7	49,0
des Bodens .....	m³	762,5	35,9	726,6	158,4	36,0	122,5
eines Kanalnetzes bzw. einer Kläranlage .....	m³	207,1	31,3	175,9	37,3	10,3	27,0
eines Oberflächengewässers .....	m³	1 053,3	3,1	1 050,2	25,4	9,3	16,1
des Grundwassers bzw. einer Wasserversorgung .....	m³	27,0	23,0	4,0	156,7	2,7	154,0
darunter nicht wiedergewonnene Menge .....	m³	8,0	7,0	1,0	126,6	0,6	126,0
Sonstige Unfallfolgen/ungeklärt .....	m³	454,8	34,3	420,5	7,3	7,2	0,1
<b>Sofortmaßnahmen<sup>2)</sup></b>							
Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile .....	Anzahl	32	15	17	79	77	2
Verhinderung weiteren Auslaufens .....	Anzahl	75	32	43	137	134	3
Verhinderung weiteren Ausbreitens .....	Anzahl	74	43	31	173	160	13
Umpumpen, -laden in andere Behälter .....	Anzahl	50	24	26	79	74	5
Aufbringen von Bindemitteln .....	Anzahl	42	37	5	169	164	5
Einbringen von Gewässersperren .....	Anzahl	23	10	13	43	40	3
Spülen von Kanälen .....	Anzahl	20	11	9	34	31	3
Weitere Sofortmaßnahmen .....	Anzahl	119	62	57	233	215	18
<b>Folgemaßnahmen<sup>2)</sup></b>							
Keine Folgemaßnahmen erforderlich .....	Anzahl	16	3	13	14	11	3
Ausheben verunreinigten Materials .....	Anzahl	65	47	18	217	205	12
Abfuhr verunreinigten Materials .....	Anzahl	62	44	18	216	204	12
Weitere Folgemaßnahmen/unbekannt/noch nicht absehbar .....	Anzahl	66	29	37	65	60	5

<sup>1)</sup> Soweit von den Überwachungsbehörden quantifizierbar. – <sup>2)</sup> Mehrfachzählungen.

### 14. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2018 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftsabschnitt, -abteilung Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse	Umwelt- schutz- investi- tionen insgesamt	davon für die Umweltbereiche							Anteil an den Gesamt- investi- tionen
		Abfall- wirtschaft	Abwasser- wirtschaft	Lärm- und Erschüt- terungs- schutz	Luftrein- haltung	Arten- und Land- schafts- schutz	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächen- wasser	Klima- schutz	
									%
<b>Produzierendes Gewerbe<sup>1)</sup> (ohne Baugewerbe) nach Wirtschaftszweigen</b>									
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>10 424</b>	<b>•</b>	<b>947</b>	<b>•</b>	<b>2 083</b>	<b>276</b>	<b>157</b>	<b>2 678</b>	<b>8,4</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>374 600</b>	<b>46 993</b>	<b>49 586</b>	<b>10 817</b>	<b>107 344</b>	<b>1 368</b>	<b>31 509</b>	<b>126 983</b>	<b>2,3</b>
davon									
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln .....	28 756	1 098	10 144	176	3 147	30	1 592	12 570	3,4
H. v. Textilien .....	2 961	•	136	•	779	–	•	1 725	3,7
H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	3 135	•	•	•	464	•	•	2 311	2,5
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus .....	13 769	591	3 699	•	7 157	•	•	1 750	5,8
H. v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	3 957	227	•	–	•	–	•	3 498	4,2
H. v. chemischen Erzeugnissen .....	45 260	9 778	14 384	768	9 400	139	456	10 334	5,0
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	24 882	6 886	752	213	4 549	66	721	11 696	4,1
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	55 535	13 366	935	898	18 175	•	•	21 609	10,5
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	24 941	5 828	3 064	•	8 187	•	•	2 692	10,7
H. v. Metallerzeugnissen .....	16 793	1 817	1 568	1 300	4 036	110	635	7 328	2,0
Maschinenbau .....	19 824	1 443	5 618	•	3 059	•	756	8 372	1,2
H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	15 950	282	3 493	122	2 366	–	71	9 615	1,8
H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	15 565	169	1 750	•	7 944	•	282	5 235	1,5
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	73 770	3 471	1 534	2 824	34 496	189	22 412	8 844	1,4
Sonstiger Fahrzeugbau .....	6 994	•	•	•	2 496	•	713	1 016	2,3
H. v. Möbeln .....	2 026	188	•	•	•	•	41	1 535	2,2
übrige Wirtschaftsabteilungen .....	20 482	502	739	768	892	54	673	16 853	1,9
<b>Energieversorgung .....</b>	<b>139 201</b>	<b>1 235</b>	<b>11 454</b>	<b>1 091</b>	<b>2 009</b>	<b>7 082</b>	<b>4 874</b>	<b>111 456</b>	<b>5,2</b>
<b>Wasserversorgung, Abwasser-/Abfallent- sorgung, Beseitigung v. Umweltverschmutzungen ...</b>	<b>567 283</b>	<b>•</b>	<b>306 010</b>	<b>•</b>	<b>39</b>	<b>25</b>	<b>4 516</b>	<b>6 186</b>	<b>69,1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 091 508</b>	<b>302 966</b>	<b>367 997</b>	<b>11 962</b>	<b>111 474</b>	<b>8 751</b>	<b>41 055</b>	<b>247 304</b>	<b>5,9</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup> nach ausgewählten Wirtschaftshauptgruppen</b>									
Vorleistungsgüterproduzenten .....	216 369	42 699	28 208	6 202	61 787	1 083	5 647	70 744	4,6
Investitionsgüterproduzenten .....	110 744	6 155	9 057	3 400	41 288	475	24 117	26 251	1,4
Gebrauchsgüterproduzenten .....	4 757	417	314	37	1 757	•	41	2 189	1,7
Verbrauchsgüterproduzenten .....	49 937	1 919	12 477	1 207	4 351	84	1 403	28 497	2,9
<b>Verarbeitendes Gewerbe nach Umsatzgrößenklassen</b>									
mit Umsätzen in Höhe von ... Millionen Euro									
unter 0,5 .....	10 902	429	1 252	456	4 291	–	18	4 456	1,5
0,5 bis unter 2 .....	690	•	•	•	•	•	•	532	2,0
2 bis unter 5 .....	7 306	•	•	•	•	•	•	3 643	3,2
5 bis unter 10 .....	10 024	737	463	853	1 558	3	252	6 158	2,6
10 bis unter 20 .....	25 595	3 247	1 501	588	3 142	60	142	16 915	3,8
20 bis unter 50 .....	27 281	6 651	1 428	538	3 633	224	937	13 870	2,4
50 oder mehr .....	292 802	35 612	42 128	8 341	94 261	1 056	29 996	81 408	2,5
<b>Insgesamt</b>	<b>374 600</b>	<b>46 993</b>	<b>49 586</b>	<b>10 817</b>	<b>107 344</b>	<b>1 368</b>	<b>31 509</b>	<b>126 983</b>	<b>2,3</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen</b>									
mit ... Beschäftigten									
unter 50 .....	17 388	711	3 477	1 333	1 639	•	•	9 632	3,0
50 bis unter 100 .....	22 531	2 533	1 350	220	3 190	•	•	15 037	3,5
100 bis unter 250 .....	63 471	12 361	3 436	1 825	21 644	153	1 669	22 384	3,8
250 bis unter 500 .....	74 403	2 156	12 542	723	20 529	366	2 080	36 007	4,6
500 bis unter 1 000 .....	50 776	15 508	8 597	3 254	5 984	454	3 371	13 608	3,0
1 000 oder mehr .....	146 030	13 724	20 184	3 462	54 358	233	23 755	30 313	1,7
<b>Insgesamt</b>	<b>374 600</b>	<b>46 993</b>	<b>49 586</b>	<b>10 817</b>	<b>107 344</b>	<b>1 368</b>	<b>31 509</b>	<b>126 983</b>	<b>2,3</b>

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) - <sup>2)</sup> Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

### 15. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen und Beschäftigte für den Umweltschutz 2018 nach Wirtschaftszweigen und Umweltbereichen

Wirtschaftszweig Umweltbereich	Betriebe <sup>1)</sup>	Umsatz			Beschäftigte	
		insgesamt	davon			
			mit inländischen Abnehmern	mit ausländischen Abnehmern		
Anzahl	1 000 €		%	Anzahl		
<b>Wirtschaftszweige</b>						
<b>Produzierendes Gewerbe<sup>2)</sup> (ohne Baugewerbe)</b> .....	<b>515</b>	<b>11 730 466</b>	<b>6 670 677</b>	<b>5 059 789</b>	<b>43,1</b>	<b>56 978</b>
davon						
H. v. Textilien .....	11	140 580	63 024	77 556	55,2	758
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren .....	88	833 250	590 535	242 715	29,1	3 955
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	98	711 014	538 849	172 165	24,2	2 844
H. v. Metallzeugnissen .....	67	764 685	355 678	409 006	53,5	3 961
Maschinenbau .....	101	4 676 475	2 793 391	1 883 084	40,3	23 655
H. v. elektrischen Ausrüstungen .....	55	2 696 578	1 246 766	1 449 813	53,8	13 908
H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	20	200 525	71 070	129 455	64,6	1 070
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	13	1 163 973	757 915	406 059	34,9	4 842
übrige Wirtschaftszweige .....	62	543 386	253 449	289 936	53,4	1 985
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>784</b>	<b>1 909 505</b>	<b>1 807 211</b>	<b>102 294</b>	<b>5,4</b>	<b>11 786</b>
davon						
Hochbau .....	133	430 522	.	.	.	2 450
Tiefbau .....	139	524 274	.	.	.	3 384
Ausbaugewerbe .....	512	954 709	882 098	72 611	7,6	5 952
<b>Erbringung von Dienstleistungen<sup>3)</sup></b> .....	<b>304</b>	<b>668 440</b>	<b>528 729</b>	<b>139 712</b>	<b>20,9</b>	<b>4 092</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 603</b>	<b>14 308 411</b>	<b>9 006 617</b>	<b>5 301 794</b>	<b>37,1</b>	<b>72 856</b>
<b>Umweltbereiche</b>						
<b>Abfallwirtschaft</b> .....	<b>160</b>	<b>602 607</b>	<b>308 077</b>	<b>294 530</b>	<b>48,9</b>	<b>.</b>
darunter						
Sammlung und Beförderung von Abfällen .....	49	214 876	154 450	60 426	28,1	.
Behandlung und Beseitigung von Abfällen .....	95	344 797	115 860	228 938	66,4	.
<b>Abwasserwirtschaft</b> .....	<b>475</b>	<b>1 521 883</b>	<b>1 086 831</b>	<b>435 053</b>	<b>28,6</b>	<b>.</b>
darunter						
Kanalisationssysteme .....	336	841 887	741 852	100 035	11,9	.
Abwasserbehandlung .....	125	303 592	164 397	139 193	45,8	.
Klärschlammbehandlung und -entsorgung .....	17	85 447	33 436	52 011	60,9	.
<b>Lärmbekämpfung</b> .....	<b>131</b>	<b>671 732</b>	<b>517 371</b>	<b>154 361</b>	<b>23,0</b>	<b>.</b>
darunter						
Lärm- und Erschütterungsvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen .....	44	383 626	358 828	24 796	6,5	.
Bau von Lärm- und Erschütterungsschutzanlagen .....	101	263 791	137 706	126 087	47,8	.
<b>Luftreinhaltung</b> .....	<b>93</b>	<b>982 403</b>	<b>542 069</b>	<b>440 334</b>	<b>44,8</b>	<b>.</b>
darunter						
Luftverschmutzungsvermeidung durch prozessintegrierte Maßnahmen ...	13	136 525	64 688	71 837	52,6	.
Behandlung von Abgasen und Abluft .....	58	623 886	335 615	288 274	46,2	.
<b>Arten- und Landschaftsschutz</b> .....	<b>56</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
darunter						
Schutz und Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten sowie Schutz und Wiederherstellung von Lebensräumen .....	17	.	.	.	.	.
Schutz von natürlichen und seminaturalen Landschaften .....	27	9 850	9 725	125	1,3	.
<b>Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser</b> ....	<b>93</b>	<b>165 610</b>	<b>144 491</b>	<b>21 119</b>	<b>12,8</b>	<b>.</b>
darunter						
Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen .....	42	108 752	97 197	11 555	10,6	.
Boden- und Gewässerreinigung .....	12	6 819	4 347	2 472	36,3	.
<b>Klimaschutz</b> .....	<b>1 009</b>	<b>9 888 321</b>	<b>6 185 350</b>	<b>3 702 970</b>	<b>37,4</b>	<b>.</b>
darunter						
Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien .....	737	2 316 217	1 350 543	965 674	41,7	.
Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen ...	798	7 397 779	4 734 458	2 663 321	36,0	.
<b>Umweltbereichsübergreifend</b> .....	<b>56</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 603</b>	<b>14 308 411</b>	<b>9 006 617</b>	<b>5 301 794</b>	<b>37,1</b>	<b>72 856</b>

<sup>1)</sup> Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen; Mehrfachzählung möglich. – <sup>2)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – <sup>3)</sup> Einschl. sonstiger Wirtschaftszweige und a. n. g.